



ZETA

8033 - Lückenangabe

Stand 03/2001

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF / Pos.
8033 ohne	209B/33 \$a	N	Lückenangabe für Druckzwecke	200 \$c	866 30	\$z

Indextyp/ Schlüsseltyp: -

Indexierungsroutine: -

Validierung: -

Inhalt und Aufbau

In diesem Feld können Lückenangaben zu dem in 8032 genannten Bestand verzeichnet werden.

Um eine bessere maschinelle Interpretierbarkeit der ZDB- Bestandsangaben für automatisierte Bestellsysteme zu ermöglichen, sollte jedoch, wenn irgend möglich, entweder auf die Besetzung von **8033** verzichtet und die tatsächlich vorhandenen Bestände in **8032** ▶ "positiv" dargestellt oder die fehlenden Bände und Jahrgänge in **8033** erfasst werden.

Die fehlenden Bände/ Jahrgänge und evtl. Hefte werden in eckigen Klammern , eingeleitet durch N=, anschließend ggf. die lückenhaften, eingeleitet durch L=, angegeben. Dabei werden der fehlende und der lückenhafte Bestand durch Semikolon Spatium getrennt.

Die Form der Lückenangabe soll der Angabe der Zählung in der Kategorie **8032** entsprechen, d.h. es werden Zählung und - soweit bekannt - Berichtsjahr und ggf. abweichendes Erscheinungsjahr erfasst.

Beispiele:

8032 #1#1.1948/49 - 8033 [N=2.1949/50] 8032 #1#1.1980(1981) - 10.1989(1990) 8033 [N=3.1982(1983); 5.1985(1986)] 8032 #1#4.1867 - 12.1879 8033 [N=5.1868,2-7; 8.1871,3]

Auf die allgemeine Angabe lückenhafter Bände in der Form

8033 [L=5.1952/53]

sollte nach Möglichkeit verzichtet werden; vorzuziehen ist die konkrete Angabe des (der) fehlenden Hefte(s).

Beispiel:

8032 #1#1.1948/49 - 8033 [N=5.1952/53,1u.3]
--

Hinweis: Wenn der gesamte Bestand lückenhaft ist und in Ausnahmefällen nicht verifizierbar ist, kann der pauschale Vermerk [L] erfasst werden. Es ist zu beachten, dass bei Verwendung dieser Pauschalangabe der Bestandsverlauf nicht sicher interpretierbar ist.